



Informationen zum Datenschutz

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

im Zusammenhang mit der Beratung zu den Möglichkeiten der Anerkennung Ihrer ausländischen Qualifikationen

im Amt für Wohnen und Migration der Landeshauptstadt München

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Wohnen und Migration
Abteilung Migration, Integration, Teilhabe
Franziskanerstraße 8
81669 München
Telefon: 089/ 233-40520
E-Mail: servicestelle-anerkennung.soz@muenchen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet, um die von Ihnen gewünschte Beratung zur Anerkennung Ihrer ausländischen Qualifikationen durchführen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die öffentliche Stelle verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Familiennamen, ggf. auch Geburtsfamiennamen
- Vornamen
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit(en)
- gegenwärtige Anschrift
- voraussichtlich künftige Adressen in Deutschland
- E-Mail-Adresse
- Kontaktweg

- **Geschlecht**
- **Geburtsjahr**
- **Einreisejahr**
- **Bezug von Sozialleistungen**
- **Sprachkenntnisse**
- **Aufenthaltsstatus**
- **Berufserfahrungen**
- **Berufsabschluss und Daten zu beruflichen Qualifikationen (Abschlusstitel, Ausbildungsdauer, mögliches Anerkennungsverfahren, Land des Abschlusses)**
- **Kontakt zur Beratungsstelle**

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

**Ihre Daten werden nach erfolgter Beratung für 10 Jahre bei der Landeshauptstadt München gespeichert.
Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Jahres, in dem die letzte Beratung erfolgte.**

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.